



helmbrechts
welt. weit. wir.



Helmbrechts 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

es freut mich sehr, dass wir Ihnen den Heimatbrief für das Jahr 2025 präsentieren können. Ursprünglich war diese Sammlung der wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres vor allem als Lektüre für ehemalige Helmetzerinnen und Helmetzer gedacht. Einmal im Jahr sollten sie über die Geschehnisse in ihrer Heimatstadt informiert werden und bekamen hierfür Post in Papierform aus unserem Rathaus.

Nun, im Zeitalter der Globalisierung und der globalen Informationsvermittlung, kann man von beinahe jedem Ort der Welt aus nachlesen und -erleben, was sich in Helmbrechts so tut. Das Internet und unsere digitalen Webauftritte machen dies möglich. Doch unser Heimatbrief hat eine weitere wichtige Funktion, dient er doch auch den „Einheimischen“ als beliebte und begehrte Lektüre. Ich freue mich immer wieder, wieviel positive Resonanz dieser Heimatbrief Jahr für Jahr erfährt und danke Werner Bußler ganz herzlich für die Sammlung und Erstellung des Textmaterials.

Das Jahr 2025 wird uns sicherlich in besonderer Erinnerung bleiben. Es hat uns in finanzieller Hinsicht viel abverlangt. Erst im Juli, so spät wie noch nie, konnten wir unseren Haushalt verabschieden, weil die Rahmenbedingungen äußerst ungünstig waren. Dabei haben wir eigentlich Grund zu großer Freude: Die Stadt Helmbrechts ist der größte Gewerbesteuerzahler und damit die wirtschaftlich stärkste Stadt im Landkreis Hof. Das bedeutet aber auch, dass wir viel Geld als Kreisumlage abführen müssen und vom Freistaat Bayern keine Schlüsselzuweisungen erhalten haben, weil wir wirtschaftlich und finanziell so stark sind.

Auf der Ausgabenseite schlägt die in 2025 begonnene Sanierung unserer beiden Schulgebäude in den kommenden Jahren voll zu Buche. Mit rund 36 Millionen Euro ist dies die größte Investition, die die Stadt Helmbrechts je getätigt hat. Wir werden dadurch moderne und attraktive Schulen bekommen, die für unsere Kinder sehr wichtig sind.

Liebe Leserinnen und Leser, 18 Jahre durfte ich nun als Erster Bürgermeister der Stadt Helmbrechts und ihren Bürgerinnen und Bürgern dienen. Dreimal setzten sie bei den Wahlen 2008, 2014 und 2020 großes, ja sogar stetig wachsendes Vertrauen in mich. Ich habe stets versucht, diesem Vertrauen gerecht zu werden und habe mich bemüht, zusammen mit dem Stadtrat der Stadt Helmbrechts die richtigen Entscheidungen zu treffen. Bei den Kommunalwahlen am 8. März 2026 werde ich nun nicht mehr als Bürgermeister kandidieren. Ich bin der festen Überzeugung, dass es nach drei Amtsperioden Zeit für einen Wechsel ist. Dabei bin ich sehr froh, dass es sehr viele und vor allem auch junge Leute gibt, die bereit sind, sich für unser Gemeinwesen einzusetzen, indem sie für ein kommunales Amt kandidieren. Dieses Glück ist in der heutigen Zeit nicht jeder Gemeinde beschieden.

Das Bürgermeisteramt ist wie jedes politische Mandat ein Amt auf Zeit, keinesfalls eine Lebensaufgabe. Ich gehe diesen Weg voller Zuversicht, denn ich weiß, dass auch in diesen immer schwieriger werdenden Zeiten unsere Stadt in guten Händen bleiben wird.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und allen Leserinnen und Lesern „in Helmetz und auf der Welt“ wünsche ich alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit. Ich danke Ihnen von Herzen für all die Unterstützung, die Sympathie und die vielen netten Worte und Gesten, die ich in 18 Jahren immer wieder erfahren durfte. Gottes Segen für unsere Stadt und alle, die in ihr leben!

In herzlicher Verbundenheit

Ihr


Stefan Pöhlmann
Erster Bürgermeister

Das Titelbild zeigt Ausschnitte
aus Helmbrechts und verschiedenen
Veranstaltungen des Jahres

Liebe Helmbrechtser in aller Welt,

wie in den Vorjahren, haben wir 2025 wieder interessante Informationen über das Geschehen in eurer Heimatstadt zusammengetragen und in knapper Form zusammengefasst, wie immer ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Allein zu den Veranstaltungen der Kulturwelten ließen sich viele Seiten verfassen, doch wir wollen nach Möglichkeit viele Aspekte beleuchten und so die Vielfalt in Helmbrechts innerhalb eines Jahres darstellen. Viel Spaß beim Durchstöbern und Erinnern.

Jahresbeginn

Der Jahresauftakt verläuft einmal mehr unspektakulär. In Helmbrechts gibt es keine großen Feiern an Silvester und Neujahr, doch war hier im Laufe der zwölf Monate einiges geboten, wie Sie, verehrte Leserinnen und Leser aus den nachfolgenden lokalen Nachrichten entnehmen können.

VfB beginnt Jahr mit Titelgewinn

Traditionell findet am Jahresbeginn in Helmbrechts als erstes größeres sportliches Ereignis die Stadtmeisterschaft im Hallenfußball statt. Hier holt sich der VfB zum vierten Mal in Folge den Titel. Das Team aus der Kreisklasse besiegt im Endspiel den eine Liga höher spielenden FC Frankenwald im Neunmeterschießen, nachdem die reguläre Spielzeit mit einem 2:2 Unentschieden endet. In der Vorrunde gewinnt der in Gösmes beheimatete FC Frankenwald noch 1:0 gegen den späteren Finalgegner.

Die Platzierungen der teilnehmenden Mannschaften: 1. VfB Helmbrechts 2. FC Frankenwald 3. TSV Presseck-Enchenreuth 4. FC Wüstenselbitz 5. FC Ort 6. TV Kleinschwarzenbach 7. Handballer der SG Helmbrechts/Münchberg 8. SG VfB Helmbrechts II/TV Kleinschwarzenbach II.

Hochwertige Mountainbikes im Angebot

Im ehemaligen Ladengeschäft der insolventen Modemarke „bleed“ in der Gunterstraße (vorher Autohaus Herpich) kehrt wieder Leben ein. Der 18-jährige Lorenz Sebert, der im Vorjahr das Abitur bestanden hat, eröffnet das Geschäft „Gravity & Sons“, in dem er hochwertige (im Preis zwischen 900 und 15.000 Euro) Fahrräder verkauft und auch repariert.

Möglich gemacht hat die Gründung des Unternehmens Sascha Fösel, der unter anderem bereits den Onlineshop Maxstore be-

treibt und auf dessen Namen die neue GmbH läuft.



Helmbrechtser Fußballprofi

Der aus Enchenreuth stammende Fußballprofi Erik Engelhardt wechselt in der Winterpause innerhalb der dritten Liga vom VfL Osnabrück zu Energie Cottbus und damit zu einem Verein, dessen Trikot der 26-jährige bereits in der Saison 2021/2022 trug. Erik Engelhardt ist der einzige Helmbrechtser, der in einer der drei oberen Ligen Fußball spielt.

Kulturstart

Den Startschuss für das kulturelle Veranstaltungsprogramm 2025 in Helmbrechts gibt das Musikerduo „Goller und Götz“ mit einem beachtlichen Konzert im Oberfränkischen Textilmuseum.

Auch der Verein Die Gunga bietet in der Reihe „Akustisches Frühjahr“ fünf Konzerte im Filmwerk an.



CEO verabschiedet sich

Die Raumedic, eine weltweit tätige Firma im gemeinsamen Gewerbegebiet A9 Mitte der Städte Münchberg und Helmbrechts ansässig, hat sich zu einem der größten Unternehmen der Region entwickelt und beschäftigt 1200 Mitarbeiter an fünf Produktionsstandorten.

Maßgeblich am Erfolg des Betriebs beteiligt war dessen CEO und Vorstandsvorsitzender Stefan Seufferling. Nach sechs Jahren Tätigkeit verlässt er nun die Raumedic auf eigenen Wunsch.

FGH feiert Bestehen: 5x11 Jahre

55 Jahre, das sind 5 mal 11 Jahre. Wenn ein Karnevalsverein wie die Faschingsgesellschaft Helmbrechts so lange besteht, dann ist diese Schnapszahl ein guter Grund zum Feiern. Das tut die FGH auch im proppenvollen Bürgersaal, u. a. mit Gästen aus der Führungsspitze des Fastnacht-Verbands Franken. Geboten wird ein buntes Programm mit exzellenten Darbietungen von Gästen aber hauptsächlich aus den eigenen Reihen wie z. B. den fulminanten Auftritt des Jugendtanzpaares Annie Pflug und Benjamin von Schau, amtierende bayerische Meister und deutsche Vizemeister.

Auch zahlreiche Ehrungen stehen an, so erhält Karin Reichert die höchste Auszeichnung, die der Fastnacht-Verband Franken vergibt, nämlich den Till von Franken in Silber. Ferner werden mehrere Verbandsorden (an Anne Meister, Melanie Beckenbach, Edina Fischer, Julius Schumann, Tim Fichtner) wie auch Verdienstorden (den erhalten Christina Schubert, Grit Fichtner, Maria Goller) vergeben.

Die FGH ernennt zudem Manuel Thieroff zum weiteren Ehrenpräsidenten neben Jürgen Gärtner.

Landrat Dr. Oliver Bär bekommt den Titel Ehrensator verliehen, diese Anerkennung wurde übrigens Bürgermeister Stefan Pöhlmann schon vor elf Jahren zuteil.

Las Vegas im Frankenwald

Einmal mehr bietet zudem die Faschingsgesellschaft Helmbrechts in vier ausverkauften Prunksitzungen dem Publikum im Bürgersaal beste Unterhaltung. Als Thema hatten die Veranstalter dieses Mal „Las Vegas“ gewählt. Mit den Tänzen und Wortbeiträgen im fast fünfstündigen, aber kurzweiligen Programm, zeigt die FGH die hohe Qualität der Unterhaltungskunst. Die Akteure erhalten für ihre Darbietungen tosenden Applaus. Insgesamt sind mehr als 200 Aktive vor und hinter der Bühne sowie im Service im Einsatz.



Neue Attraktion in Kita

Die von der Diakonie betriebene Kindertagesstätte Emilio in der Jean-Paul-Straße weiht eine neue Rutsche ein, die von der ersten Etage des Hauses direkt in den Garten führt.

Ermöglicht haben dieses Projekt Eltern und Unterstützer aus der gesamten Region sowie die VR Bank Bayreuth-Hof dank einer erfolgreichen Crowdfunding-Aktion.



Verdienter Kommunalpolitiker wird 90

Hans Schmidt, von 1984 bis 1989 dritter Bürgermeister, von 1989 bis 2008 zweiter Bürgermeister und Träger der Silbernen Bürgermedaille der Stadt Helmbrechts, feiert im Kreis seiner Familie und mit Ehrengästen aus dem öffentlichen Leben seinen 90. Geburtstag.

Zu seinem Ehrentag gratulieren Vertreter der Stadt, der Licht- und Kraftwerke und Vereinen.

Diskussion um Solarpark

Das hessische Unternehmen Enviria möchte in unmittelbarer Nähe von Baiersgrün eine Freiflächen-Photovoltaikanlage mit 58401 Modulen auf einer Fläche von 30,45 Hektar bauen. In einer Infoveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus stellt die Firma die Pläne für das Projekt vor. Überwiegend stößt das Vorhaben bei der Bevölkerung aber auf Ablehnung, da es nach Meinung der meisten Einwohner des Dorfes wertvolle landwirtschaftliche Flächen zerstören würde, zu nah an der Wohnbebauung liege und vor allem überdimensioniert erscheint.

Wenige Wochen nachdem die Öffentlichkeit das Projekt vorgestellt bekam, lehnt der Helmbrechtser Stadtrat in einer öffentlichen Sitzung den Bau des geplanten Solarparks an diesem Standort einstimmig ab.

Goldener Meisterbrief

In Selb übergibt die Kreishandwerkerschaft Hochfranken an 36 Meisterinnen und Meister, die seit 30 Jahren und mehr ihren eigenen Betrieb leiten den Goldenen Meisterbrief. Zu den Geehrten zählen der Radio- und Fernsehtechnikmeister Norbert Schramm sowie der Schreiner Ulrich Fleischmann, beide aus Helmbrechts.

Glasfaserausbau in der Kernstadt

Mitte Januar erfolgt der Spatenstich für den Glasfaserausbau in Helmbrechts. Dafür verantwortlich zeichnet Glasfaser Plus, ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors.

Der Ausbau beginnt in der Lindenstraße, da zunächst der westliche Bereich der Stadt ans Glasfasernetz angeschlossen wird. Glasfaser Plus setzt für einen vollständig erschlossenen Stadtkern eine Bauzeit von 1,5 Jahren an.



Kommt ein Waldkindergarten?

Der Hofer Verein Systep, ein anerkannter Partner der Jugendhilfe, will in Helmbrechts einen Waldkindergarten betreiben. Als Grundstück steht ihm eine früher von einer Gärtnerei genutzte Fläche am Baiergrüner Weg in der Nähe des Friedhofs zur Verfügung. Dort könnten erzieherische Fachkräfte bis zu 20 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreuen.

Die Ausstattung der Tagesstätte besteht, laut Plan, im Wesentlichen aus einer Gartenhütte, die als Unterschlupf bei starkem Regen dienen soll. Allerdings müssten angrenzende Wege befestigt und eventuell weitere Parkmöglichkeiten geschaffen werden.

Die neue Einrichtung soll als Ergänzungsangebot verstanden werden und keinesfalls eine Konkurrenz zu bestehenden Kitas darstellen.

Der Stadtrat zeigt sich dem Projekt gegenüber aufgeschlossen und will dafür einen Betrag zwischen 50.000 und 100.000 Euro

in den noch zu beschließenden Haushalt einstellen.

Turnier für Jugendliche

In der Göbel-Halle veranstaltet der Jugendstadtrat ein Menschenkickerturnier, an dem Leute zwischen 13 und 18 Jahren aktiv teilnehmen können.

Neue Aufgabe für Prediger

Die Landeskirchliche Gemeinschaft in Helmbrechts verabschiedet ihren Prediger Benjamin Hopp. Der beliebte Geistliche bleibt aber im Stadtgebiet. Er übernimmt zum Jahresbeginn als Gemeindereferent die zweite Pfarrstelle der Kirchengemeinde Stambach-Ahornis-Wüstenselbitz und zieht mit seiner Familie nach Wüstenselbitz. In der dortigen Martin-Luther-Kirche hält er auch seinen ersten Gottesdienst in seiner neuen Funktion.

Kulturfrühling

Neben den Kulturwelten im Herbst bietet neben dem Akustischen Frühjahr auch der Helmbrechtser Kulturfrühling ein vielfältiges, spannendes und qualitativ hochwertiges Programm an.

In diesem Jahr begeistern das Publikum u. a. die Gruppen Kilian, Kolonat & Ton Art, die Paddy Boy Zimmermann Band, die Andreas Diehlmann Band, die Timo Gross Band, das Trio Dreiländer, Danny Bryant & Band, Miguel Montalban & The Southern Vultures, Kai Strauss & The Electric Blues Allstars, Radio Europa sowie einmal mehr als Höhepunkt das Irish Spring Festival.

Mut zur Hässlichkeit

Die erste Sonderausstellung 2025 im Oberfränkischen Textilmuseum trägt den Titel „The ugly sweater“, übersetzt „der hässliche Pullover“. Dafür haben 20 Künstlerinnen und Künstler Kleidungsstücke aus ihrem Fundus aussortiert und anders gestaltet. Ziel des Projekts ist es, Stücken aus der Massenproduktion eine neue Bedeutung zu verschaffen und sie damit vielleicht zu einem weniger ansehnlichen, doch interessanten Unikat werden zu lassen. Auf diese Weise mutieren Wegwerfartikel zu individuellen Statements textiler Kunst.

Fortsetzung der Bauarbeiten

Nach der Winterpause gehen die Arbeiten an der Hofer Straße weiter. Diese bleibt für den Durchgangsverkehr Richtung Volkmannsgrün gesperrt. Die Zufahrt für Anlieger wie

auch zum Baumarkt und zur Zahnarztpraxis in der Hofer Straße bleibt ebenso wie die zum Friseursalon in der Ludwig-Thoma-Straße aber gewährleistet.

Bundestagswahlergebnisse

Die CSU holt in Bayern die Mehrheit bei der Bundestagswahl. Als Direktkandidat zieht der Weißdorfer Bürgermeister Heiko Hain für den Wahlkreis Hof in den Bundestag ein. Er erzielt auch in Helmbrechts das beste Ergebnis mit 42,8 %, dahinter folgt Oliver Koller aus Helmbrechts von der AfD (25,3 %) und der bisherige SPD-Abgeordnete Jörg Nürnberger (16,5 %).

Die Zweitstimmen verteilen sich in Helmbrechts, bei einer Wahlbeteiligung von 83,4 %, wie folgt: CSU: 39,3 %, AfD: 25,3 %, SPD: 13,2 %, Grüne: 5,5 %, Freie Wähler: 4,0 %, BSW: 3,9 %, Linke: 3,8 %, FDP: 2,9 %, Andere: 2,1 %.

Neuer Unfallschwerpunkt?

Seit es an der Kreuzung Ottengrüner Straße/ Moltkestraße die Verkehrsregelung „rechts vor links“ gibt, sind dort mehrere Unfälle passiert. Deshalb entscheiden sich Polizei und Stadtverwaltung, dort Maßnahmen zu treffen, um auf die geänderte Vorfahrt und auf die dort geltende Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h hinzuweisen. So werden z. B. sogenannte Haifischzähne auf der Straße angebracht.

Kurios: Die Mehrheit der Zusammenstöße werden von Fahrern verursacht, die auf der Moltkestraße unterwegs sind, obwohl an dieser Straße bereits vorher ein Stoppschild bzw. ein Schild „Vorfahrt achten“ stand.



FGH-Tanzpaare im TV

Zwei junge Tanzpaare der FGH wirken in der Fernsehsendung „Fastnacht in Franken – jung und närrisch“ mit, die am Faschingsonntag und am Rosenmontag im Bayeri-

schen Fernsehen ausgestrahlt wird.

Dort treten Annie Pflug und Benjamin von Schau – amtierende süddeutsche Meister und deutsche Vizemeister – sowie Johanna Schubert und Maxim Fischer – Dritte bei den Deutschen Meisterschaften – auf.

Tempo 30 und rechts vor links

Die Stadt Helmbrechts setzt eine Vorgabe des Stadtrats um: Der Bereich von Kirch- und Stadelberg wird als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Dazu gehört das Gebiet ab der Kreuzung Damaschke- und Pfarrer-Pflaum-Straße in nordwestliche Richtung bis zu den Einmündungen in den Lehstener Weg inklusive Am Pfarrteich, Westendstraße sowie das Siedlungsgebiet zwischen Georg-Seidel-Straße und Stadelbergweg. Mit Ausnahme des Lehstener Wegs (hier erst ab der Einmündung des Stadelbergwegs). Auch die Artur-Höhn-Straße sowie das südliche Wohngebiet am Stadelberg sind von der Änderung betroffen. In einer Tempo-30-Zone gilt die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“. Neu aufgestellte Verkehrs- und Hinweisschilder weisen auf die neue Verkehrsvorschrift hin.

Ehrungen in Lehsten

In der Hauptversammlung der FFW Lehsten finden Ehrungen statt. U. a. gibt es Anerkennungen für Roland und Werner Kriz (seit 50 Jahren Mitglied), Karl Heinz Wirth, der 60 Jahre der Gemeinschaft angehört) und Hans Heinrich, der seit stolzen 75 Jahren der Feuerwehr die Treue hält.

Gedenken an sudetendeutsche Gefallene

In Helmbrechts lebt eine Tradition wieder auf. Am Heimatvertriebenen-Mahnmal in den Kirchberganlagen findet eine kleine Feier zum Gedenken an die Märzgefallenen statt. Adalbert Schiller, Kreisobmann der Sudetendeutschen Landsmannschaft und der Helmbrechtser Bürgermeister Stefan Pöhlmann legen anlässlich des Tags der Selbstbestimmung einen Kranz nieder. Die Veranstaltung organisiert Stadtrat Willi Danzinger, dessen Eltern aus dem Sudetenland stammten.



Ausdrucksstarke Stimmen

Wie im Vorjahr gibt auch im Frühjahr 2025 der Gospel Express ein Chorkonzert in der Johanniskirche und überzeugt mit seinen Interpretationen bekannter Spirituals und moderner Gospelsongs.

Neu im Museum

Zum 1. März übernimmt Lena Griebhammer die Leitung des Oberfränkischen Textilmuseums und folgt damit, ebenso wie als Kulturreferentin der Stadt Helmbrechts, Heinz König nach.



Ball night long

Am 23. März laden der Helmbrechtser Sportverband und die Gemeindejugendarbeit zu einer Neuauflage von „Ball night long“ in die Göbel-Halle ein. Dabei können von 19 bis 23 Uhr Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren sich in verschiedenen Ballsportarten ausprobieren. Beteiligt sind die JFG Frankenwald, der FC Wüstenselbitz, der VfB Helmbrechts, der TV Helmbrechts und die DLRG, die den Sanitätsdienst übernimmt.

Erfolgsmodell KarriereTreff

Zum sechsten Mal findet der Helmbrechtser KarriereTreff statt. In der ehemaligen Stofffabrik werben am letzten Freitag im März von 9 bis 14 Uhr 50 Firmen – und damit so viele wie bisher noch nie – um künftige Auszubildende. Auch Jobsuchende haben die Möglichkeit mit potentiellen künftigen Arbeitgebern Kontakte zu knüpfen.

Beteiligte werten die Messe als Erfolg.



Meisterliche Meisterin

Johanna Rieger aus Helmbrechts schließt die Prüfung zur Landwirtschaftsmeisterin als eine der drei Jahrgangsbesten im Bezirk Oberfranken ab. Mit dem Titel hat sie auch die höchste Stufe der Fortbildung im praktischen Bereich erreicht.

In einem Festakt in Bayreuth erhält die Baiergrünerin ihren Meisterbrief.

Gartenfreunde tagen in Helmbrechts

Im Helmbrechtser Bürgersaal richtet der Obst- und Gartenbauverein Wüstenselbitz die diesjährige Hauptversammlung des Hoyer Kreisverbands für Gartenbau und Landschaftspflege aus. Dabei kommt es auch zu Neuwahlen, in denen die amtierende Vorstandschaft bestätigt wird. Somit bleibt Birgit Wunderatsch aus Baiergrün stellvertretende Kreisvorsitzende.

Alte und neue Kommandanten

Der Stadtrat Helmbrechts bestätigt gewählte Feuerwehrkommandanten der Ortswehren. In Enchenreuth wurde André Goller wiedergewählt, sein neuer Stellvertreter ist Stefan Villa. Neu im Amt als Kommandant ist Fabian Höllerich in Oberweißenbach, als Stellvertreter fungiert weiterhin Peter Reikanhas.

Der bisherige Kommandant Matthias Knarr tritt nach zwölf Jahren im Amt nicht mehr zur Wiederwahl an.

Die Lehstener Wehrleute wählten Stefan Schott zum stellvertretenden Kommandanten.

Ehrung für „Siebener“

In Anwesenheit des Landrats und einigen Bürgermeister der Kommunen zeichnet die Feldgeschworenen-Vereinigung Hof verdiente „Siebener“ aus, die seit Jahrzehnten das wohl älteste kommunale Ehrenamt ausüben. Aus dem Gemeindegebiet Helmbrechts wird Manfred Heerdegen aus Almbranz geehrt, der seit 40 Jahren Feldgeschworener ist.

Aus Schaufenster wird Schaukasten

Das frühere Schuhgeschäft Friedrich in der Ottengrüner Straße ist abgerissen. Dort sind Garagen entstanden. Bestehen geblieben ist ein Schaufensterkasten in der Nähe des Potsdamer Platzes. Den renoviert und nutzt künftig der Ortsverband Helmbrechts der Partei „Die Grünen – Bündnis 90“ für Informationen zu öffentlichen Themen.

Es ist ein zusätzliches Angebot zu den in der Nähe befindlichen städtischen Infoschaukä-

ten, die alle von Vereinen und Institutionen bereits belegt sind.

Bisher gibt es einen Schaukasten der Grünen an der Alten Norma gegenüber dem PUR.

Posaunenchorjubiläum

Als erste Veranstaltung zum 90-jährigen Bestehen des Posaunenchores Helmbrechts findet am letzten Märzsonntag ein Festgottesdienst in der Johanniskirche mit anschließender Matinee statt.

Gartenfreunde machen weiter

Der Obst- und Gartenbauverein Kleinschwarzenbach kann seine Auflösung abwenden. Sandra Brosig übernimmt das Amt der ersten Vorsitzenden und bringt gleich Ideen für künftige Aktivitäten ein. Der bisherige Vorsitzende Gerhard Köbrich unterstützt sie als 2. Vorstand.

Das Vereinsleben war aufgrund der Corona-Pandemie sowie der im Helmbrechtser Ortsrat durchgeführten Dorferneuerung und den damit verbundenen Baustellen im Ort in den letzten Jahren etwas in den Hintergrund getreten.



Verjüngung im IfL-Vorstand

Willi Danzinger und Hendrik Rohland bleiben geschäftsführende Vorsitzende der IfL Helmbrechts. Dritter im Bunde ist nun Marco Jaeger, der in diesem Amt Dietmar Drechsler nachfolgt, der nicht mehr kandidiert hat. Er wirkt aber weiter im Verein mit, u. a. als Vorläufer einer Nordic-Walking-Gruppe.

Weltklasse Musiker hautnah

Mit einem besonderen Musikerlebnis beschenkt das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks die Kinder der Otto-Knopf-Grundschule. Das Ensemble spielt in der Aula in zwei Vorstellungen das Kinderkonzert „Familienfest der Streichinstrumente“ und die Musiker informieren auch über die einzelnen Instrumente.

Die Schule hatte eines der neun Konzerte

gewonnen. Die Weltklassekünstler gastierten in neun Schulen des Freistaats, über 70 Schulen hatten sich für eine Vorstellung des Orchesters beworben.

Zur Veranstaltung in Helmbrechts gibt es auch einen Beitrag in einer Sendung des dritten Fernsehprogramms des BR.



Schluss nach 18 Jahren

Bürgermeister Stefan Pöhlmann tritt zur Kommunalwahl 2026 nicht mehr an und verzichtet auf eine vierte Amtszeit. Dies gibt er anlässlich der Hauptversammlung des SPD-Ortsvereins bekannt. Die Partei nominiert deshalb Dr. Pascal Bächer als ihren Bürgermeisterkandidaten.

Pöhlmann verspricht, sich bis zum Ende der Wahlperiode weiterhin mit ganzer Kraft für Helmbrechts einzusetzen.

Kurios: Hohe Schulden – wegen großer Einnahmen

Der Um- und teilweise Neubau von Grund- und Mittelschule ist ein millionenschweres Projekt, für dessen Finanzierung die Stadt an anderer Stelle sparen muss. Die für die Umgestaltung eingeplanten Zuschüsse sind allerdings noch nicht geflossen. Daher müsste die Kommune einen Kredit in Höhe von 4,5 Millionen Euro aufnehmen und sich verschulden. Da sich die Rechtsaufsicht schwertun würde, Verbindlichkeiten in der vorgesehenen Höhe zu genehmigen, nahm der Bürgermeister den Punkt Haushaltsverabschiedung von der Tagesordnung der Stadtratssitzung im April. Ein Grund für die fehlenden Mittel der Kommune scheint kurios: Es ist die gute Finanzkraft von Helmbrechts. Weil nämlich die Stadt vor zwei Jahren viel Gewerbesteuer eingenommen hat, gibt es seitens des Freistaats Bayern keine Schlüsselzuweisungen, die damit von 1,7 Millionen Euro auf null Euro sinken. Zusätzlich muss die Kommune die Begleichung einer gestiegenen Kreisumlage bewältigen, wobei Helmbrechts die höchste Kreisumlage im Landkreis Hof zahlt.

Nun will der Bürgermeister gemeinsam mit

dem Landrat und der Regierung von Oberfranken verhandeln, mit dem Ziel, die Fördermittel für die Schulrenovierungen vorzeitig zu erhalten. Eine Verzögerung der anstehenden Bauarbeiten dürfte dennoch gegeben sein. Der Haushalt kann dann auch einige Monate später verabschiedet werden und erhält die Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Gedenkfeier mit Gästen aus Volary

Am 13. April findet in Helmbrechts jährlich eine Gedenkfeier statt, in der daran erinnert wird, wie SS-Schergen im Jahr 1945 vorwiegend Frauen jüdischen Glaubens auf einen Todesmarsch vom KZ-Außenlager Helmbrechts nach Wallern (heute Volary) schickten. Die SS-Schergen trieben die Frauen wie Vieh vor sich her und erschossen unterwegs eine große Anzahl der geschwächten Menschen.

Zum 80. Jahrestag dieses schrecklichen Geschehens, das Mahnung und Warnung für die jetzige Generation sein muss, nehmen auch Gäste aus Volary an der Gedenkstunde teil. Bürgermeister Stefan Pöhlmann betont in seiner Rede die Verpflichtung, sich für eine gute Zukunft einzusetzen und allen Feinden der Demokratie eine Absage zu erteilen. Für die tschechische Delegation mit Bürgermeisterin Martina Pospíšilová an der Spitze gibt es auch ein Besuchsprogramm der Stadt. U. a. besichtigen die Gäste das Oberfränkische Textilmuseum und das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth.



Großbrand in Almbranz

In Almbranz brennt eine Maschinenhalle lichterloh. Dank des Einsatzes der Feuerwehren gelingt es, Wohnhaus und Viehstall von den Flammen zu verschonen.

Einige Rinder ergreifen aus Panik die Flucht, können im Lauf der folgenden Stunden aber wieder eingefangen werden. Ein Mann wird von einem flüchtigen Tier erfasst und mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht.

Die Brandursache ist noch unklar, angenom-

men wird ein technischer Defekt an einer in der Lagerhalle abgestellten Maschine.

Vom Handball

Die Handballsaison 2024/2025 beendet die erste Herrenmannschaft der SG Helmbrechts-Münchberg mit einem zufriedenstellenden fünften Platz in der Oberliga Nord.

Die Damen I der SG müssen zwar in die Abstiegsrelegation, bleiben aber letztlich weiterhin ebenfalls in der Oberliga.

Patchwork-Ausstellung

Heimvorteil für die Patchwork-Damen, die sich zur Ausübung ihres Hobbys regelmäßig im Oberfränkischen Textilmuseum treffen. Dort präsentieren Quilterinnen aus der Region in einer mehrwöchigen Sonderschau unter dem Titel „Vom Handwerk zur Kunst“ einen Teil ihrer Werke. Dabei handelt es sich um einen Querschnitt der in den letzten 30 Jahren angefertigten Handarbeiten.

Neuwahlen im CSU-Ortsverband

Anlässlich der Hauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Helmbrechts wird

1. Vorsitzender Wolfgang Feilner wiedergewählt. Unterstützung erhält er in seiner Tätigkeit von seinem Stellvertreter Patrick Rosenbauer, Kassiererinnen Kristina Fehn und Schriftführer Wolfgang Thier.

Netzwerk unter neuer Führung

Die Wählerversammlung „Helmbrechtser Netzwerk“ stellt sich an der Spitze neu auf. Nachdem der bisherige Vorsitzende Jürgen Gareis nicht mehr für dieses Amt kandidiert, wählen die Mitglieder Stadtrat Marcel Schultz zum neuen „Chef“. 2. Vorsitzender bleibt Jörg Bayer, ebenso werden Kassier Dittmar Arlt und Schriftführer Hendrik Rohland wiedergewählt.

Starke Helmbrechtser Fechter

Dank der langjährigen Tätigkeit von Trainer Herbert Groh im TV Helmbrechts zählt die Frankenwaldstadt zu den oberfränkischen Fechthochburgen. Dies zeigt sich einmal mehr bei den Oberfränkischen Meisterschaften. Hier holen die TVHler viele Podiums-ränge und sogar mehrmals Platz eins. Meistertitel gewinnen Leander Schupke (Florett Mixed U 17, Degen Mixed U 17, Mannschaft Florett Senior Mixed), Christoph Callsen (Florett Mixed Senior, Degen Mixed Senior, Mannschaft Florett Senior) und Lennard Pröll (Florett Mixed U15).



Seit sechs Jahrzehnten Hobbyfunker

Der Ortsverband Helmbrechts des Deutschen Amateur-Radio Clubs ehrt in seiner Hauptversammlung langjährige Mitglieder, darunter auch Wolfgang Müller, der seit 60 Jahren der Gemeinschaft angehört.

Fusion und Trennung im Fußball

Die Fußballmannschaften des FC Ort und des FC Wüstenselbitz bilden ab der Saison 2025/2026 eine Spielgemeinschaft, wobei das Spielrecht für die Kreisklasse beim FCW bleibt, der anders als der FCO, mit dem Abstieg nichts zu tun hat.

Es wird dann auch eine zweite Mannschaft geben, an der sich zusätzlich der TV Oberweißenbach beteiligt.

Der Grund für die Fusion ist Spielermangel. Davon scheint der VfB Helmbrechts entfernt, denn der kündigt an, künftig mit einer eigenen Zweiten in der A-Klasse anzutreten und löst damit die hier bestehende Spielgemeinschaft mit der Reserve des TV Kleinschwarzenbach auf.

125 Jahre Helmbrechtser SPD

Mit einem Festabend im Bürgersaal begeht der SPD-Ortsverein Helmbrechts sein 125-jähriges Bestehen. Im Lauf des Abends erfahren die Besucher auf unterhaltsame Weise viele Fakten aus der Geschichte von Helmbrechts und der Partei, die seit 1966 aus ihren Reihen die Bürgermeister stellt. Dazu gibt es Musik, Ehrungen und Grußworte.

Helmbrechtser Quiz-Queen

Einmal mehr ist Annette Biller in einer Quizsendung im Fernsehen zu sehen. Diesmal ist sie eine von 100 Kandidatinnen und Kandidaten in der SAT1-Rateshow „The Floor“. Sie kommt in einer der späteren Folgen zum Einsatz, meistert ihre erste Runde souverän, scheidet aber danach aus.

Spieleverein mit Vereinsheim

Fest etabliert hat sich der Verein „Gamers of another time“, kurz G.O.A.T., der sich vor allem der Brettspilleidenschaft widmet und über den schon viele Medien berichteten. Nun bezieht er ein eigenes Vereinsheim, nämlich in der Pressecker Straße 15 (ehemals Café Bertuch). Der Laden diente im Jahr 2024 für einige Monate als Pop-up-Store.

Sollte das neue Heim von Spielfreudigen gut angenommen werden, könnte die neue Spielstätte durchaus eine langfristige Lösung als Klubhaus darstellen.

Bisher waren Treffpunkte der Mitglieder private Wohnzimmer, nun können sich die bisher 120 Mitglieder öfters treffen.

Ehrung für selbstlosen Einsatz

In einer Feierstunde im Landratsamt ehrt Landrat Dr. Oliver Bär 17 langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes und des THW aus zehn Städten und Gemeinden für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Aus Helmbrechts erhält Detlef Kießling ein Abzeichen in Gold für 40-jährige Dienstzeit in der BRK-Bereitschaft.



Feuerwehrjubiläum in Ort

Im Vereinsheim des FC Ort feiert die Freiwillige Feuerwehr Ort-Ochsenbrunn ihr 150-jähriges Bestehen. Vorsitzende Birgit Beck hat die Protokollbücher genau studiert und nimmt in ihrem Vortrag die Zuhörer mit auf eine interessante Zeitreise durch eineinhalb Jahrhundert Geschichte Feuerschutz in einem Dorf. Grußworte zum Jubiläum sprechen MdL Kristan von Waldenfels, Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeister Stefan Pöhlmann.

Vor der Feier am Abend ist bereits am Nachmittag Betrieb, denn bei herrlichem Wetter eröffnet der FC Ort gemeinsam mit der Feuerwehr die Biergartensaison.

Auf einen Kaffee mit'm Schutzmo

Die Polizei kommt zum Wochenmarkt. Aber nicht um jemand zu verhaften, sondern um über ihre Arbeit aufzuklären. Zum länderübergreifenden Sicherheitstag laden die Ordnungshüter Passanten zum Kaffee ein und klären Besucher u. a. darüber auf, wie sie gängige Betrugsmaschen durchschauen können. Die Aktion kommt bei der Bevölkerung gut an.



Wandermarathon

Zum dritten Mal nach 2015 und 2018 richtet die Stadt Helmbrechts 2025 den Wandermarathon, veranstaltet von der Organisation Frankenwald-Tourismus, aus. Die im Internet zum Kauf angebotenen 650 Teilnahmetickets waren, wie immer, schon wenige Minuten nach Verkaufsstart vergriffen.

Die Strecke ist dieses Mal 43,5 Kilometer lang und führt von der Göbel-Halle über Taubaldsmühle, Walberngrün, Kleinrehmühle, Marktlegast, Ahornis, Geigersmühle, Haide und zurück über den Kirchberg zum Ausgangspunkt. Unterwegs warten Vereine mit Aktionen, wie z. B. Lasergewehrschießen, auf. Beteiligt sind u. a. die SG Gösmes-Walberngrün, die Ortsgruppe Helmbrechts des Frankenwaldvereins, die IfL und der TV Helmbrechts.

Die Veranstaltung wird bei idealem Wandewetter erneut zum großen Erfolg.



Aufstieg als Vizemeister

Nach dem Abstieg im letzten Jahr kehrt der VfB Helmbrechts in die Fußball-Kreisliga zurück. Das Team belegt zwar mit 66 Punkten aus 26 Spielen und einem Torverhältnis von 100:16 „nur“ den zweiten Platz, geht aber eine Liga hoch, weil der Meister Froschbach-

tal II kein Aufstiegsrecht hat, da die erste Mannschaft der „Frösche“ als Bezirksliga-Absteiger in der nächsten Saison ebenfalls in der Kreisliga antreten wird.

Die anderen Helmbrechtser Fußballvereine belegen in ihren Ligen Mittelfeldplätze. Der FC Ort würde zwar als Tabellenletzter aus der Kreisklasse absteigen, bildet aber in der kommenden Serie mit dem FC Wüstenselbitz eine Spielgemeinschaft und tritt mit dieser weiter in der bisherigen Liga an, denn das Spielrecht der fusionierten Teams liegt beim FCW.

Ehrungen für Sportler und Funktionäre

Mehrere Ehrungen nimmt die Vorstandschaft des Sportkeglervereins anlässlich der Hauptversammlung der Gemeinschaft vor. So erhält u. a. Gerlinde Groh eine Würdigung, sie bekleidet seit 50 Jahren das Amt der Sportwartin Damen.

Auszeichnungen erhalten zudem die Ersten der Stadtmeisterschaften im Kegeln in den verschiedenen Altersklassen. Gewinner sind Ursula Hübner (Seniorinnen B), Kerstin Schuchardt (Seniorinnen A), Sylvia Sorge (Damen), Erich Sturm (Senioren B), Jörg Schuchardt (Senioren A) und Moritz Wiedemann (Herren).

Fünf auf einen Streich

Gleich fünf ausgebildete Vorleserinnen aus ganz Deutschland laden zu einem dreistündigen Erzählabend für Kinder und Erwachsene in die Märchenstube von Heidi Lange in der Münchberger Straße ein.

Neuer Finanzverwaltungsleiter

In der Mai-Stadtratssitzung stellt sich Sebastian Kolb als neuer Leiter der Finanzverwaltung im Rathaus vor. Der 45-jährige war vorher Kämmerer in Mainleus. Eines seiner Hobbies ist Fußball, hier war er beim SV Motschenbach aktiv, bei dem er inzwischen als ehrenamtlicher Funktionär tätig ist.

Sportlerehrungen in Helmbrechts

Im Helmbrechtser Bürgersaal ehrt Landrat Dr. Oliver Bär 110 Sportlerinnen aus dem Landkreis Hof für hervorragende Leistungen und Ergebnisse bei bayerischen Meisterschaften und vergleichbaren Wettbewerben.

Harmonische Amtsübergabe

30 Jahre hat sich Renate Jaeger um die finanziellen Angelegenheiten der katholischen Kirchengemeinde gekümmert, seit 24 Jahren als Kirchenpflegerin.

Nun übergibt sie ihr Amt an den neu gewählten Kirchenpfleger Dominic Hösl.

Hohes Fechniveau

Zum 29. Mal richtet der TV Helmbrechts das Ernst-Steeger-Turnier für Degenfechter aus. Das Besondere an dem Wettbewerb in der Turnhalle Wüstenselbitz: Die Dreier-Mannschaften werden aus den Teilnehmern zusammengelost.

Diesmal nehmen Sportler aus den Vereinen SV Einheit Altenburg, Fechtclub Regensburg, TSG Bamberg, TSV Hof und TV Helmbrechts teil.

Im Siegerteam steht auch der für die Gastgeber startende Weißdorfer Leander Linhardt. Außerdem konnten die TVHler Paul Andersson und Lukas Weinert mit jeweils neun Einzelsiegen überzeugen. Die Zuschauer sahen ein Turnier auf hohem Niveau.

25 Jahre Gospelchor

Mit einem beeindruckenden Konzert in der Dr.-Martin-Luther-Kirche in Wüstenselbitz feiert der Gospelchor „Royal Sisters“ sein 25-jähriges Bestehen.



80, 75 und 70 Jahre dem TVH treu

In seiner Hauptversammlung ehrt der TV Helmbrechts langjährige Mitglieder. Seit bereits 80 Jahren gehört Werner Kramß der Gemeinschaft an. 75 Jahre halten Lieselotte Bodenschatz und Meta Weiß dem TVH die Treue und eine Ehrenurkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft erhält Klaus Dornig.

Richtfestfeier

Der Bau der neuen Kindertagesstätte in der Schwarzenbacher Straße geht voran. Ende Mai findet in Anwesenheit von Ehrengästen das Richtfest statt. Die Einrichtung, deren Träger die evangelische Kirche ist, soll im September 2026 ihren Betrieb aufnehmen.

Dann werden dort, wo die seit 1901 bestehende und marode gewordene „Kinderschule“ abgerissen wurde, bis zu 50 Kindergartenkinder in zwei Gruppen und 40 junge Menschen in einer Krippe betreut.

Der Kindergarten an der Heimeranstraße ist dann Geschichte ebenso wie die Krippen-Zwischenlösung in einem früheren Firmengebäude in der Ottengrüner Straße.



Hallenfest

Wieder einmal sehr gut besucht ist das Hallenfest der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts. In der Fahrzeughalle und im Freien herrscht bei gutem Wetter beste Stimmung.

Innenhoffest

Felix Bär hat das Seiffertsche Anwesen neben der evangelischen Kirche erworben und will es als Wohnhaus umfassend sanieren. Der schöne Innenhof soll dann für die Öffentlichkeit zugänglich sein und Schauplatz für Events werden. Einen Vorgeschmack darauf gibt es beim Innenhoffest, das der Guerilla-Verein an einem Samstagnachmittag und einem Sonntagvormittag durchführt und zahlreiche Gäste anlockt, so dass die Erwartungen der Veranstalter übertroffen werden. Felix Bär bietet an beiden Tagen seinerseits Führungen durch das Gebäude an.

Beliebter Laden bleibt bestehen

Das Helmbrechtser Geschäft Jeans-Gluth bekommt eine neue Leitung, bleibt aber in der Familie. Denn Lena Wölfel, Tochter der bisherigen Inhaber Stefan und Marina Gluth, übernimmt mit Ehemann Florian in dritter Generation das Unternehmen. Beide geben dafür sogar ihren bisherigen Beruf auf und erfüllen sich einen Lebens Traum.

Spannendes Sportereignis

Über 300 Radfahrer starten zum dritten Lauf des Cube Cups, der rund um das Sportgelände des FC Wüstenselbitz am Reussenberg ausgetragen wird. Die Zuschauer sehen in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen packende Duelle auf anspruchsvollen Rundkursen im Kriegswald.



Hilfeinsätze wegen Regenmassen

Am 15. Juni ziehen heftige Unwetter über Helmbrechts. Die Gewitter an diesem Sonntagnachmittag verursachen mehrere Einsätze der Feuerwehren. In Straßen werden Gullydeckel von den Wassermassen herausgehoben oder teilweise herausgebrochen. Die Supermärkte in der Frankenstraße laufen voll Wasser, das die Feuerwehr herauspumpt. Größere Schäden an Waren gibt es keine, am nächsten Tag öffnen die Läden wieder normal.

Segelflieger werben für ihr Hobby

Im Segelfluggelände Ottengrüne Heide findet in den Pfingstferien ein Segelflugschnupperkurs statt. Interessierte können eine Grundausbildung zum Segelflugschein sowie die Weiterbildung zum Fliegen von Motorseglern absolvieren.

Bayerische Vizemeisterin

Bei den in Bamberg ausgetragenen Bayerischen Meisterschaften im Kegeln zeigt Ursula Hübner vom SKK 1926 Helmbrechts eine starke Leistung und belegt in der Klasse Seniorinnen B den zweiten Platz.

Ärger mit dem Glasfaserausbau

Der Glasfaser-Ausbau in der Helmbrechtser Innenstadt schreitet voran, dürfte aber vor 2026 nicht abgeschlossen sein. Das Unternehmen Glasfaser Plus verlegt knapp 3900 Anschlüsse bis in die Häuser. Allerdings gibt es auch Ärger. Denn bei den Arbeiten entstehen Rillen in den Fahrbahnen und Verkehrsschilder, die Autofahrer auf die Vertiefungen hinweisen, fehlen zunächst. Die Stadt nimmt aber nicht hin, dass die Bauarbeiten unzulänglich abgeschlossen sind und drängt auf

die Aufstellung von Warnschildern und darauf, die entstandenen Löcher mit Asphalt-schicht zu versehen, was auch geschieht.

Kandidatin zieht zurück

Eigentlich wollte der Ortsverband der Grünen Lisa Bunzel als Bürgermeisterkandidatin nominieren. Doch sie selbst verzichtet aus gesundheitlichen Gründen darauf und will sich „nur“ um ein Stadtratsmandat bewerben. Die Grünen signalisieren zur im März 2026 stattfindenden Kommunalwahl ihre Unterstützung für den SPD-Bürgermeisterkandidaten Dr. Pascal Bächer.

Visite in der Partnerstadt

Eine Abordnung des Deutsch-Französischen Freundeskreises und der FFW Helmbrechts besucht für einige Tage die Partnerstadt Mions und wird dort bestens aufgenommen.

Furioser Verkaufsstart

Das neue Programm der Kulturwelten liegt vor und schon kurz nach dem Verkaufsstart sind für die Veranstaltungen im Herbst 70 % der Tickets geordert.

Kulturnacht in Oberweißbach

Seit fünf Jahren gibt es die Theaterfreunde Oberweißbach und zum fünften Mal führten sie eine „Kulturnacht“ mit Darbietungen im Birkenstadel durch. Mit Musik und Theaterstücken sorgen 14 Aktive auf der Bühne für ein begeistertes Publikum und nahezu ununterbrochene Lachsalven.



Tag der offenen Tür

Zum 40-jährigen Jubiläum der Rathauseinweihung veranstaltet die Stadt Helmbrechts an einem Freitagnachmittag einen Tag der offenen Tür und bietet Interessenten einen Blick hinter die Kulissen der Verwaltung. Zu sehen ist u. a. das Goldene Buch der Stadt, in der Bücherei gibt es eine Lesung mit Sonja Keil und es sind Bierbankgarnituren aufgestellt, schließlich ist auch für Speis und Trank gesorgt.



Neuer Verwaltungschef aus Helmbrechts

Der Helmbrechtser Christian Rose übernimmt ab 1. Juli die Leitung des Fachbereichs „Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern“ und ist damit der neue Chef der in Hof ansässigen Verwaltungshochschule.

Rose, der vorher ständiger Vertreter der Amtsleitung im Finanzamt Hof war, ist CSU-Fraktionsvorsitzender im Helmbrechtser Stadtrat.

Einblicke in die Patchwork-Kunst

Ein Patchwork-Kreativtag findet im Oberfränkischen Textilmuseum statt. Hier präsentieren Quilterinnen aus ganz Deutschland ihre Kunstwerke. Außerdem können Interessierte unter fachkundiger Anleitung Stoffe marmorieren, Körbe und Untersetzer oder auch dekorative Stoffblumen und Hohnkapseln nähen, die japanische Faltechnik erlernen, sich Grundbegriffe in Sachen Lavendeldruck aneignen oder Einblicke in die koreanische Patchwork-Technik Pojagi erhalten. Zudem gibt es eine spezielle Kinderecke, in der Mädchen und Jungen u. a. weben dürfen. Zur Veranstaltung kommen viele Besucher.

Französische Nacht

Einmal mehr eine gelungene Sache ist die Französische Nacht. Weil der Kirchberg wegen der Errichtung der Baumhäuser eine Baustelle ist, findet das Fest auf dem Gelände der Alten Weberei statt. Bei Regen wäre man in die Halle der früheren Stofffabrik ausgewichen. Doch die Sonne scheint, die vom Deutsch-Französischen Freundeskreis und der Initiative Helmbrechts ausgerichtete Veranstaltung ist sehr gut besucht, die stimmungsvolle Atmosphäre trägt zum Erfolg des Events bei.

Gastwirt wechselt den Standort

Zülfükar Atik, Pächter des Stadtcafés (früher Weißes Ross) kündigt an, das Lokal Ende August aufzugeben und stattdessen den Bayerischen Hof in Münchberg zu übernehmen.

Atik hatte die Gaststätte in der Helmbrechtser Stadtmitte im Mai 2020 eröffnet und zu einem gut frequentierten Restaurant entwickelt. Für das Stadtcafé findet sich vorerst kein Nachfolger als Pächter.

150 Jahre FFW Edlendorf-Günthersdorf

Mit einem Festakt in der Edlendorfer „Stadthalle“, wie eine Scheune in der Ortschaft im Volksmund genannt wird, begeht die FFW Edlendorf-Günthersdorf ihr 150-jähriges Bestehen. In Anwesenheit von Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeister Stefan Pöhlmann nehmen Kommandant Roland Voit und Vorsitzender Martin Taig die Gäste mit auf eine bebilderte Zeitreise durch die Geschichte des eineinhalb Jahrhunderte alten Vereins. Eine besondere Einlage der Veranstaltung erfolgt durch einen Generationenchor, gebildet von aktiven und passiven Mitgliedern der Wehr, der unter Leitung von Julia Tröger sehr gekonnt ein selbstgedichtetes Lied zum Besten gibt.



Eintauchen in Kunst- und Naturwelt

Unter dem Titel „Einblicke – Kunst trifft Natur“ stellt die Künstlerin und Floristin Carmen Kunert aus Thurnau im Oberfränkischen Textilmuseum Werke aus ihrem Schaffen aus. Zu sehen sind in der rund neunwöchigen Präsentation Objekte aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Objektgestaltung und Collagen. Farbe, Material und Struktur stehen bei den Unikaten im Mittelpunkt.

Helmetzer Wiesenfest

Einmal mehr ist das Helmbrechtser Wiesenfest ein Höhepunkt des Jahres. Bereits am Freitag beginnt es mit dem Bieranstich durch den Bürgermeister und dem Auftritt der Band „Granny's Pearl“ im Zelt.

Am Samstagabend präsentieren sich im Festzug der Vereine rund 40 einheimische Organisationen, etwa 1500 Personen laufen im Zug mit und mindestens ebenso viele verfolgen das Geschehen vom Straßenrand aus.

Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst und anschließendem Weißwurstfrühstück. Erneut ein Blickfang ist der Festzug der Kinder, den die Grundschule unter das Motto: „Otto liest Kinderbücher“ stellt, den literarischen Figuren entsprechend, sind die Mädchen und Jungen kostümiert.



Passend zum derzeitigen Zustand des Gebäudes hat die Mittelschule das Thema Baustelle gewählt und erfreut die Zuschauer des Zugs mit dazugehörigen Darstellungen. Der Zug findet wieder viel Anklang bei den Zuschauern. Nach der Ankunft zeigen die Grundschüler sehr schöne Tanzvorführungen und die Mittelschule lädt zu einem Menschenkickerspiel ein, dabei treten auch der Bürgermeister, einige seiner Kollegen aus den Nachbargemeinden und Helmbrechtser Stadträte gegen Schüler an.

Leider fällt die geplante Wiederholung des Wiesenfestzugs am Montag buchstäblich ins Wasser, denn aufgrund heftiger Regenfälle wird der „Marsch zum Festplatz“ abgesagt. Der Luftballonstart am Abend findet aber, bei mittlerweile trockenem Wetter, statt. Die von einem Team der Licht- und Kraftwerke startklar gemachten Luftballons bestehen übrigens aus umweltfreundlichem Naturkautschuk und die Schnüre aus verrottbarer Maisstärke.

Zum endgültigen Abschluss heizen die Band „Mountain Crew“ und DJ DI den Besuchern im Zelt noch einmal tüchtig ein. Trotz des Unwetters am letzten Tag sind die Helmbrechtser mit dem Verlauf „ihres“ Wiesenfests rundherum zufrieden.



Aktiver neuer Sportverein

33 Mitglieder - Tendenz steigend - zählt der noch sehr junge Rennradverein 95cycling Ende Juli. Der in Helmbrechts beheimatete Klub hat sich zum Ziel gesetzt, Rennradfahrerinnen und Rennradfahrer aus dem 95er Postleitzahlenbereich zu vernetzen, gemeinsame Ausfahrten zu organisieren und die Rennrad-Community in Oberfranken weiter zu stärken. An der ersten offiziellen Tourenfahrt, bei der der Parkplatz des Rewe-Marktes Start und Ziel ist, nehmen 80 Sportlerinnen und Sportler teil.

Großartiges Sommerkonzert

Mehrere Chöre und Solisten gestalten ein eindrucksvolles Konzert in der Dr.-Martin-Luther-Kirche in Wüstenselbitz.

Jubiläum in Almbranz

Mit der FFW Almbranz begeht eine weitere Helmbrechtser Ortswehr ihr 150-jähriges Bestehen. Dies feiert der Verein kurz vor dem Birkenfest mit einem Festabend im Bierzelt. Hier blicken Vorsitzender Rainer Wende und Kommandant Uwe Heerdegen auf die wechselvolle Geschichte der Wehr zurück. In Grußworten loben Ehrengäste, unter ihnen MdB Heiko Hain und Bürgermeister Stefan Pöhlmann, das vorbildliche Engagement der Vereinsmitglieder.

Außerdem sehen die Gäste einen Sketch, in dem die historische Spritzkutsche im Mittelpunkt steht und Mitwirkende auf die Bühne gebeten werden, um dort originelle Aufgaben zu lösen.



Jubiläum in Lehsten

Mit der FFW Lehsten begeht eine weitere Ortswehr ihren 150. Geburtstag. Auch hier gibt es, verbunden mit dem beliebten Forellenfest, einen Vortrag über die Geschichte und Grußworte der Ehrengäste, u. a. von der stellvertretenden Landrätin Annika Popp.

Neuer Dorfplatz eingeweiht

In Kleinschwarzenbach laden die dort beheimateten Vereine TV Kleinschwarzenbach, Freiwillige Feuerwehr, Obst- und Gartenbauverein und der Kaninchenzuchtverein Helmbrechts die Bevölkerung auf dem im Rahmen der Dorferneuerung gestalteten neuen zentralen Platz ein, um dessen Einweihung zu feiern.

Straßensperre wegen Sanierung

Die Hofer Straße erhält eine Generalsanierung. Nach dem Wiesenfest wird daher zusätzlich zum Abschnitt zwischen Oststraße und der Straße „Zum Schützenhaus“ nun auch der Bereich von der Friedhofstraße bis zur Schwarzenbacher Straße gesperrt. Der überörtliche Verkehr wird weiterhin großräumig umgeleitet. Die Zufahrt zum Schützenhaus erfolgt über die Friedhofstraße. Im Herbst wird dann auch noch der Abschnitt vom Kreisel bei der Firma Knopf's Sohn bis zur Schwarzenbacher Straße gesperrt. Teilweise wird der Rathausberg als Umleitung genutzt.

Haushalt 2025

Der Stadtrat verabschiedet einstimmig den Haushalt 2025, nachdem Gespräche mit dem Landratsamt und der Regierung von Oberfranken wegen der hohen Kreditaufnahme aufgrund der Schulrenovierungen stattgefunden haben und die höheren Stellen den Etat genehmigen werden. Die Gründe für die Verzögerung (höhere Kreisumlage, keine Schlüsselzuweisungen) sind bereits dargelegt.

Stiftung verteilt Spenden

Die Gerhard und Marianne-Seifert-Stiftung schüttet 14.000 Euro aus und bedenkt mit einer Spende von je 2.000 Euro das Seniorenhaus Jahnstraße, das Altenheim Haus am Kirchberg, den Kindergarten Heimeranstraße, den AWO-Kindergarten, den Kindergarten Emilio, den Verein „Die Gunga“ (für den Jugendtreff PUR) und den Helmbrechtser Kreisel.

Es handelt sich dabei, entsprechend dem Zweck der Stiftung, um Einrichtungen die sich vor Ort für Jugendhilfe und Altenhilfe einsetzen und wertvolle Arbeit leisten.

Neben der Seifert-Stiftung gibt es in Helmbrechts noch die Göbel-Stiftung, die Bürgerstiftung und die Stiftung Altersheim, alle von der Stadtverwaltung koordiniert.



Musik vor und im Filmwerk

Auch in den Sommerferien gibt es in Helmbrechts keine Kulturpause. An einem lauschigen Augustsamstagabend findet ein Open-Air-Live-Konzert am Filmwerk statt, dabei gibt es mit Ami Lyons, Blauregen und Crew Flowzirkel gleich drei Liveacts.

Die Veranstaltung schultern einmal mehr bestens ehrenamtliche Mitglieder des Vereins Die Gunga.

Eine Woche später gibt es im sogenannten Schärwerk das wetterbedingt dorthin verlegte Open-Stage, eine Veranstaltung, bei der Musiker auftreten dürfen, die teils noch keine Bühnenerfahrung haben. Auch dieses Konzert mit sechs verschiedenen Bands bzw. Solisten, wird zum Erfolg. Die Gruppe „Horst Fenzel Bänd“, der Lebenshilfe Kronach, die zeigt wie Inklusion funktionieren kann ist erklärter Publikumsfavorite.

Sommerliche Gartenfeste

Gut besucht sind auch diesmal die Gartenfeste der Vereine, wenn auch das Wetter nicht immer mitspielt - mal ist es zu heiß und mal total verregnet. Trotzdem gibt es an den Wochenenden immer noch ein Zeitfenster, um im Freien Essen und Trinken zu genießen.

Neben Feuerwehren in den Ortsteilen laden während der Sommermonate u. a. die Hofer Strässer Gma (vor Onkel Stifts Kneipe in der ehemaligen Bekleidungsfabrik Schlegel), der Kaninchenzuchtverein (rund um die Kirchberggaststätte) und der Schäferhundeverein (vor seinem Vereinsheim auf dem Galgenberg) zu Festen ein.

Konkrete Zukunftspläne

Helmbrechts bekommt wieder einen Drogeriemarkt. Das Unternehmen Rossmann erklärt sich bereit, in ein noch zu erstellendes Gebäude neben dem existierenden Rewe-Markt einzuziehen. Dieses errichtet Investor Christian Gasteiger, der an diesem Ort auch einen Getränkemarkt plant. Diese Abteilung

würde dann zwar weiter vom Rewe-Markt Bär betrieben, aber ausgelagert. Außerdem soll auf dem gleichen Gelände auf der gegenüberliegenden Seite ein Bürogebäude entstehen, in dem die Sparkasse barrierefrei ihre Dienste anbieten will. Die Räume in der Innenstadt gibt das Geldinstitut dann auf.

Wüstenselbitzer Majestäten

Zwar feiern die Wüstenselbitzer Schützen kein Fest mehr zum Hirschenschießen, aber die Schützenkönige werden dennoch ermittelt. Die amtierenden Majestäten sind Hirschenkönig Marco Kotschenreuther, Schützenkönig Norbert Fischer und Jungschützenkönig Leon Ritter.

Neuer Wanderweg

Zu den bisher 30 Rundwanderwegen „Frankenwald-Steigla“, die der Frankenwaldverein anbietet, sind zehn neue dazugekommen. Einer davon in Helmbrechts, nämlich die 12,3 Kilometer lange Tour „Rund ums Lehsental“, die am Kirchberg startet und endet.

Erfolgreiche Rettungsschwimmer

Aktive der DLRG Helmbrechts beteiligen sich an den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften der DLRG im Rettungsschwimmen, die in Kronach ausgetragen werden. Volker Dahinten belegte dabei in der Klasse AK 60 männlich Rang zwei und sicherte sich damit einen Platz auf dem Siegerpodium. Auch Jana Teichmann und Romina Dahinten holen sich gemeinsam mit zwei Sportlerinnen aus Hof in der gemischten Staffel im Line-Throw-Wettkampf den bayerischen Vizemeistertitel.

Jubiläumskonzert

Mit mehreren Veranstaltungen begeht der Posaunenchor Helmbrechts sein 90-jähriges Bestehen. Im August gastiert das Prague Brass Ensemble, dessen Repertoire Musik aller Stilepochen umfasst und diese Stücke meisterlich darbietet.

40. Helmbrechtser Volksradfahrtag

Für Radfahrfreunde ist der letzte Augustsonntag immer ein fest eingeplanter Termin. Denn da veranstaltet der TV Kleinschwarzenbach das Volksradfahren. Zur 40. Auflage des Breitensportevents machen sich 232 Teilnehmer auf eine der drei unterschiedlich langen Strecken. Anfahrstationen sind diesmal u. a. Mechlenreuth, Torfmoorhölle (große Tour), Unfriedsdorf und Wüstenselbitz. Den Organisatoren gelingt es erneut romanti-

sche, vielen Radlern noch unbekannte Wege zu finden, auf denen das Radfahren richtig Spaß macht.

Die meisten Starter stellte der FC Wüstenselbitz mit 33, gefolgt von der IfL (27) und dem VfB Helmbrechts (13).



Jubiläum in Enchenreuth

Die Frankenwaldverein-Ortsgruppe Enchenreuth feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Festabend im örtlichen Pfarrzentrum. Dabei steht auch ein Rückblick auf dem Programm. U. a. berichtet Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner über die Anfänge und den Werdegang der Gruppe, die mehrmals vor der Auflösung stand, doch dank engagierter und motivierter Bürger gelang es immer wieder sie neu zu beleben und zu einem belebenden Element im Ort und im Gesamtverein werden zu lassen.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier ernennt Obmann Patrick Witzgall gemeinsam mit seinem Stellvertreter Christian Villa und Hauptvorsitzenden Stefan Münch Fred Dohlus und Rudi Dohlus zu Ehrenmitgliedern.

Denkmaltag

Zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals öffnet auch die Villa Pittroff in der Münchberger Straße ihre Pforten. Besitzerin Iris Selch bietet dazu mehrere Führungen durch das Haus an. Vorherige Anmeldungen sind allerdings erforderlich.

Vereine stellen sich vor

Am letzten Sonntag in den Sommerferien findet rund um die Alte Weberei wieder ein Kinder-, Jugend- und Familientag statt. Mehr als 20 Vereine laden dort zu (meist sportlichen) Aktivitäten ein. Das Angebot der Gemeindejugendarbeit wird wieder gerne angenommen.

ÜWG stellt Weichen für die Zukunft

Die Überparteiliche Wählergemeinschaft stellt sich in der Vorstandschaft neu auf. Die Führungsspitze bilden nun: 1. Vorsitzen-

der Heiko Birke, 2. Vorsitzender Sven Sorge, Kassier Helmut Birke und Schriftführer Bernd Köhler.

Schauspieler begeistern Publikum

Mit dem Sketch „Was macht der Goldfisch in der Fahrschule?“ starten die Oberweißenbacher Theaterfreunde im in mehreren Vorstellungen ausverkauften Birkenstadel und zusätzlich in Hof einen heftigen Angriff auf die Lachmuskeln der Zuschauer. Die gelungene Inszenierung kommt überall bestens an.

Neue Schulleitung

Zum neuen Schuljahr übernimmt Susanne Marek die Leitung der Mittelschule Helmbrechts. Sie ist in Helmbrechts aufgewachsen, legte hier ihre Lehramtsprüfung ab und unterrichtete acht Jahre an der Mittelschule, in den letzten vier Jahren war sie in Naila tätig. Wegen der anstehenden Schulsanierung ist die gesamte Mittelschule, die aktuell 150 Schüler besuchen, derzeit in der benachbarten Grundschule untergebracht.



Kulturwelten 2025

Der Jazzmusiker Nils Landgren eröffnet mit der Band Funk United die Helmbrechtser Kulturwelten 2025 und gibt damit den Startschuss für insgesamt 53 meist ausverkaufte Abende im Bürgersaal, im Textilmuseum und in der Johanniskirche mit hochkarätigen Künstlern. Alle Konzerte erhalten hervorragende Kritiken - Standing Ovations am Schluss der Darbietungen sind schon Usus. Wer im Rahmen der mittlerweile bestens etablierten Reihe alles in Helmbrechts gastiert, kann auf der Homepage des Textilmuseums nachgelesen werden. Die lobenden Kritiken der einzelnen Gastspiele würden einen ganzen Heimatbrief füllen.

Jugendleistungsmarsch

In Wüstenselbitz findet der diesjährige Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis statt. Daran nehmen auch Gruppen der Stadt Helmbrechts teil. Eine davon qualifiziert sich als Gewinner (übrigens

zum dritten Mal in Folge belegen die Helmbrechtser Platz eins) für den Bezirksleistungsmarsch in Bayreuth.

Bundesfachverband tagt in Helmbrechts

Gabriele Kreil ist Vorstandsmitglied im Fachverband Textil und setzt sich erfolgreich für die Abhaltung einer Bundesfachtagung in Helmbrechts ein, die sie auch organisiert. Ende September kommen deshalb viele Textilinteressierte in die Region.

Zum umfangreichen viertägigen Programm gehört u. a. die Eröffnung der Ausstellung „Stoffgeschichten“, in der nachhaltige Nutzung von Kleidung propagiert wird, wie auch Vorträge und Besichtigungen von Betrieben. Die Vernissage zur Ausstellung zieht viele Besucher an, in der Schau wird u. a. vorgestellt, wie Textilien so lange wie möglich wiederverwendet werden, indem sie die Besitzer reparieren, aufarbeiten oder recyceln – so wird der Lebenszyklus der Produkte verlängert und Mode leistet einen Beitrag zu Klima und Abfallreduktion.



Jubiläumsjahr

Die evangelische Kirchengemeinde feiert in diesem Jahre mehrere Jubiläen. Mit mehreren Konzerten gedenkt der Posaunenchor seiner Gründung vor 90 Jahren.

Die Johanniskirche entstand vor 175 Jahren nach einem Stadtbrand neu. Aus diesem Anlass gibt es eine Andacht mit musikalischer Umrahmung im November. Doch schon Monate vorher würdigt die evangelische Kirchengemeinde die Tatsache, dass die Orgel seit 50 Jahren in der jetzigen Form im Gotteshaus installiert ist und viele Gottesdienste begleitet. Dazu findet ein Konzert statt, in dem Klaus Michael Zeuner dem Instrument meisterhaft Töne entlockt, außerdem sehen die Besucher einen Film, mit dem 1974 und 1975 Arndt Schaffner die Vorgänge um die Erneuerung der Orgel im Bild festhielt.

Rund um den Kamm

Zum 47. Mal führt die IfL Helmbrechts ihr Breitensportevent „Rund um den Kamm“ durch. Start und Ziel sind wie immer am Vereinsheim des FC Ort. Zunächst gehen die Nordic Walker auf die Strecke, danach die Läufer. Zeitlimit gibt es keines. Nach dem Lauf nimmt Vorsitzender Willi Danzinger Ehrungen vor. Auszeichnungen erhalten der TuS Schauenstein, der die meisten teilnehmenden Nordic-Walker stellt und die IfL Frankenwald als stärkste Laufgruppe und stärkste Gesamtgruppe. Älteste Starter sind Emmi Diezel und Werner Wiese, als jüngste Teilnehmer bekommen Theresa Ott und Jonas Wasmer einen Tagesgutschein für das Helmbrechtser Wellenhallenbad.



Kandidaten

SPD und CSU stellen ihre Bewerber für das Bürgermeisteramt vor, nachdem Stefan Pöhlmann angekündigt hat, zur Kommunalwahl 2026 nicht mehr als Rathauschef zu kandidieren.

Die SPD schickt Stadtratsfraktionsvorsitzenden Dr. Pascal Bächer ins Rennen, für die CSU tritt Stadtrat Willi Danzinger an.

Außerdem kandidiert der Helmbrechtser SPD-Stadtrat Alexander Mosena für das Landratsamt und fordert damit Amtsinhaber Dr. Oliver Bär (CSU) heraus.

Tag der Maus

Zum bundesweiten „Tag der Maus“ öffnet auch das Wellenhallenbad Aquawell in Helmbrechts seine Pforten. Interessierte Kinder und Jugendliche können den Technikraum besichtigen und anschließend gratis im Bad schwimmen.

Ehrung für rührige Ortsgruppe

Die Ortsgruppe Enchenreuth des Frankenwaldvereins Enchenreuth ist eine der Gruppen, die 2025 die Eichendorff-Plakette erhält. Die Auszeichnung übergibt der bayerische Umweltminister Thorsten Glauber im Rahmen des Deutsch-Thüringischen Wandertages, der anlässlich der Feierlichkeiten zum 35. Jahrestag der deutsch-deutschen Wie-

dervereinigung in Mödlareuth stattfindet.

Die Eichendorff-Plakette gilt als die höchste staatliche Auszeichnung für Gebirgs- und Wandervereine.

Innovativ-Preis

Das vom Helmbrechtser Michael Spitzbarth 2024 mitgegründete Unternehmen „Picea“ wird vom bayerischen Finanz- und Heimatministerium als „Innovator des Jahres“ ausgezeichnet.

Hohe Auszeichnung

Das Steckkreuz für Verdienste um das Feuerwehrewesen ist eine seltene Ehrung. Die höchste staatliche Auszeichnung für Feuerwehrfrauen oder Feuerwehrmänner verleiht das bayerische Innenministerium. Erhalten hat sie Reinhard Schneider, der seit zehn Jahren als Kreisbrandinspektor agiert und seit fünf Jahren ständiger Vertreter des Kreisbrandrates ist.

Das Ehrenzeichen händigt Regierungspräsident Florian Luderschmid dem ehrenamtlich tätigen Helmbrechtser Feuerwehrler aus.

Snacks aus Helmbrechts

Bei den Einheimischen noch weithin unbekannt ist die Firma Tarabao, die in der früheren Hemdenfabrik Lux Bio-Lebensmittel produziert und diese erfolgreich vertreibt. Durch einen Zeitungsartikel werden die Helmbrechtser auf das Unternehmen aufmerksam. Doch die Firma will auch selbst für sich werben und bietet ihre Waren an Ständen zur Helmbrechtser Kärwa und während Weihnachtsmärkten an. Im örtlichen Bioladen gibt es die Produkte ebenfalls zu kaufen.

Laut Angaben des Firmengründers und Geschäftsführers Balint Széll erreichen die in Helmbrechts gefertigten Produkte inzwischen eine sechsstellige Zahl von Konsumenten in aller Welt.

Startschuss für Großprojekt

Es ist das größte Projekt der Stadt Helmbrechts seit Jahrzehnten: Die Sanierung der beiden Gebäude von Grund- und Mittelschule. Nun können die Arbeiten beginnen. Bürgermeister, Bauamtsleiter und Architekt geben gemeinsam mit den Schulleiterinnen den offiziellen Beginn der Maßnahmen bekannt, die mit der Entkernung des Mittelschulgebäudes beginnen.



Beifall für die „Kreuzfahrt ins Chaos“

An mehreren Abenden sehen über 500 Zuschauer in den jeweils ausverkauften Vorstellungen im FGH-Vereinsheim, die von der Theatergruppe der FGH gespielte Komödie „Kreuzfahrt ins Chaos“. Die Schauspieler werden an allen Abenden mit Beifallsstürmen verabschiedet.

Willkommene Gäste

Am Kirchweihwochenende besucht eine Delegation der Partnerstadt Mions Helmbrechts. Sie erwartet ein von der Stadt Helmbrechts in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Freundeskreis und der Feuerwehr zusammengestelltes Programm.

Dazu zählen u. a. ein offizieller Empfang in der Bischofsmühle, eine Bayreuth-Visite, der Besuch des Deutsch-Deutschen-Museums in Mödlareuth und die Teilnahme am Kärwanz der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts.



Witziges im Rathaus

Die diesjährige Kunstaussstellung im Rathaus bestückt die Helmbrechtser Malerin Christine Krauß mit spitzfindigen, aber nie böartigen Karikaturen.



Kärwatreiben

Kalt, aber größtenteils trocken, präsentiert sich das Wetter zur Helmbrechtser Kärwa. Daher nutzen Einheimische und Gäste den verkaufsoffenen Sonntag zum Bummel durch die Straßen, die sich in ein lebendiges Marktgelände verwandelt haben.

Zudem sind auch auf dem Gelände der Alten Weberei Verkaufsbuden aufgestellt.

Zu Gast ist auch das JU-KU-Mobil mit seinem Programm für Kinder. Das Oberfränkische Textilmuseum beteiligt sich ebenfalls am Programm.

Einmal mehr wird die Innenstadt zum Treffpunkt der Generationen.

Alte Kleidung im Mittelpunkt

Das Oberfränkische Textilmuseum ist Schauplatz einer Veranstaltung des Abfallzweckverbands Hof. Der hatte dazu aufgerufen, alte Kleider zu präsentieren und dazu passende Geschichten zu erzählen. Damit will man auch der Wegwerfmentalität entgegenwirken und auf die Möglichkeit von Wiederverwendungen aufmerksam machen. Fotos der ausgewählten Kleidungsstücke, deren Einsender einen Preis erhalten, sind im Abfallkalender 2026 abgedruckt.

Nahrungsprodukte aus Oberweißenbach

Die 1 Q Health GmbH aus dem Landkreis München übernimmt die Firma Beauty Production, die in den ehemaligen Betriebsräumen der Firma Knarr in Oberweißenbach ansässig ist. Das Unternehmen ist ein Lohnhersteller für flüssige Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetikprodukte.

Durch die Übernahme sollen Kunden von einem noch breiteren Spektrum profitieren: Von der Entwicklung bis hin zur Produktion von Nahrungsergänzungsmitteln durch moderne Abfülltechnik und integriertes Produktdesign. Die Mitarbeiterzahl beträgt derzeit 22 und soll in Zukunft weiter anwachsen.

Trauer um verdienten Kommunalpolitiker

Die Stadt Helmbrechts trauert um Hans Schmidt, der im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Der Träger der Silbernen Bürgermedaille gehörte von 1984 bis 2008 ununterbrochen dem Stadtrat an und war in dieser Zeit auch stellvertretender Bürgermeister. Erstmals wählten ihn die Helmbrechtser bei der Kommunalwahl 1984 als Spitzenkandidat der Liste der Wählergemeinschaft Oberweißbach, Kleinschwarzenbach, Baiergrün und Gösmes, Enchenreuth (heute ÜWG) in das Gremium. In den Jahren 1984 bis 1990 fungierte der Unterweißbacher als 3. Bürgermeister und anschließend bis 2008 als zweiter Bürgermeister. Danach kandidierte er aus Altersgründen nicht mehr für den Stadtrat, verfolgte aber weiter interessiert das Geschehen in seiner Heimat.

Ehrenamtlich war er lange für die FFW Unterweißbach und den Musik- und Trachtenverein tätig.

Fränkische Doppelmeisterin

Die elfjährige Akkordeonistin Johanna Ott aus Buckenreuth gewinnt zum dritten Mal in Folge einen Wettbewerb und holt sich bei den fränkischen Harmonikatagen in Schwabach in ihrer Altersklasse jeweils Platz eins in den Kategorien „Akkordeon Solo“ und „Akkordeon Populärmusik“. Die fränkische Meisterin erhält beide Male die Höchstwertung „Hervorragend“.

Stadt verkauft Kirchberggaststätte

Die Entscheidung über die Zukunft der Kirchberggaststätte ist gefallen: Die Stadt Helmbrechts verkauft das Gebäude an die Firma Tree Times GbR, die auch die Baumhaus-Lodges auf dem danebenliegenden Gelände errichtet. Das Unternehmen reißt das marode Gebäude ab und ersetzt es durch einen von Architekt Christian Dreßel geplanten modernen Gastronomiebetrieb. Der soll nicht nur ein Anlaufpunkt für die Gäste der Baumhäuser sein, sondern ein Treffpunkt für alle Generationen aus Helmbrechts und Umgebung. Das Lokal soll im oberen Bereich ein Restaurant mit Terrasse sowie einen Saal für Vereins- und Familienfeiern erhalten, das untere Plateau wird zum Biergarten.

Als gastronomischer Berater für das Projekt fungiert Hans-Jürgen Päsler, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Kulmbacher Kommunbräu.

Allerdings dürfte es einige Zeit dauern, bis die Pläne realisiert werden können.

Sollte das Vorhaben scheitern, so hat die Stadt ein Rückkaufsrecht für das Objekt.

Party im Wellenhallenbad

In den Herbstferien verwandelt sich für ein paar Stunden das Hallenbad Aquawell in eine Partyzone für junge Leute zwischen 13 und 18 Jahren. Bei aktueller Musik aus den Charts können die Besucher durch die Wellen tanzen und Spaß haben.

Die Veranstaltung „Pool After Dark“ organisiert der Jugendstadtrat in Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit, der DLRG und der Wasserwacht.

Gut besuchte Lokalschau

106 junge Tiere präsentiert der Kaninchenzuchtverein Helmbrechts in seiner Lokalschau, die an zwei Tagen im ehemaligen Impfzentrum aufgebaut ist und viele Besucher anlockt.

Hier werden auch die Vereinsmeister ermittelt. Den Titel bei den Senioren holt sich Jürgen Brendel, die Jugendwertung entscheidet die Zuchtgemeinschaft Hanna und Emil Alber für sich.

Würdigung für ehrenamtliche Arbeit

Seit 47 Jahren ist mittlerweile Uta Reif als ehrenamtliche Übungsleiterin in verschiedenen Sparten für den TV Helmbrechts tätig, davon trainiert sie seit 35 Jahren die weibliche C- und D-Handballjugend.

Für ihre Leistung erhält sie den Ehrenamtspreis des Bayerischen Handballverbands und wenige Wochen später sogar das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt. Sie ist eine von 60 Persönlichkeiten, die diese Auszeichnung in Nürnberg von Innenminister Joachim Herrmann überreicht bekommt.



Gedenken an Pogromnacht

Wie alle Jahre erinnern die Helmbrechtser am 9. November an die jüdischen Opfer der Pogromnacht von 1938.

Da dieses Datum in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt und die Gedenkstunde im An-

schluss an den evangelischen Gottesdienst stattfindet, nehmen viele Bürgerinnen und Bürger an der Veranstaltung mit Wortbeiträgen von Diakonin Barbara Twisselmann, Bürgermeister Stefan Pöhlmann und Regina Scholz vom Verein gegen das Vergessen teil und setzen somit ein Signal gegen Terror, Hass, Gewalt und Rassismus.

Aufgehübschtes Museumsgebäude

Die Fassade des Oberfränkischen Textilmuseums schmücken neue Fahnen, gestiftet von der Firma Munzert aus Marlesreuth. Diese bestehen aus robustem Outdoorstoff und bleichen nicht aus.

Festival der dunklen Literatur

Im vom Hofer Krimiautor Roland Spranger organisierten Lesefest „Die dunkle Seite“ findet auch in Helmbrechts eine Veranstaltung statt. Im Oberfränkischen Textilmuseum lesen die Schriftsteller Gordon Tyrie, Ulrike Damm und Christian Kreis aus ihren Kriminalromanen. Dazu gibt es Musik von Pete Smith (Schottisch Highland Folk) und eine Talkrunde mit Roland Spranger.

Rathaussturm und Faschingseröffnung

Traditionell marschieren Mitglieder der FGH am Samstag nach dem 11.11. abends vom Brauers-Parkplatz zur Stadtmitte, um das Rathaus zu stürmen und die Stadtkasse an sich zu bringen. Auch in diesem Jahr kapitulieren die Stadträte vor der närrischen Übermacht und händigen nach nicht lange anhaltendem Widerstand die (fast) leere Geldkassette mit dem kommunalen Barvermögen aus.

Im Anschluss lädt die FGH zu einem abwechslungsreichen Programm mit großartigen Tänzen anlässlich der Faschingseröffnung in den Bürgersaal.

Höhepunkt des Abends ist die Vorstellung des neuen Prinzenpaars Nadja die I. und Oliver der I.



Volkstrauertagsgedenken

Zum Volkstrauertag finden in den Ortsteilen Gedenkveranstaltungen an den jeweiligen Mahnmalen statt.

In Helmbrechts selbst verzichtet man auf die Feier im Friedhof (die wegen des Wetters auch oft in der Halle durchgeführt werden musste). Stattdessen hält Bürgermeister Stefan Pöhlmann im Rahmen des Gottesdienstes in der Johanniskirche eine Ansprache und legt anschließend einen Kranz am Denkmal am Stadtbrunnen nieder.



Geniale Ideen aus Helmbrechts

Die Helmbrechtser Firma Theodolf Fritsche macht mit einer innovativen Neuerung auf sich aufmerksam. Sie initiierte mit dem Münchberger Institut für Materialwissenschaften das Projekt WEBKARR, damit gelingt es systembedingt an Webmaschinen anfallenden Webkanten-Abfall wieder zu recyceln, die so gewonnenen Garne und Zwirne können in Stoffen, die für Schutzausrüstungen angefertigt werden, erneut verwendet werden.

Dank der RE-PRO Gewebe der Firma Fritsche wird der Abfall reduziert, der sonst entsorgt werden müsste und es ist gleichzeitig sichergestellt, dass keine Verunreinigungen durch Chemikalien entstehen, wie sie beim Aufbereiten von Konfektionsabfällen oder getragener Kleidung möglich wären.

Zudem darf der Betrieb eine Auszeichnung entgegennehmen. Für das neu entwickelte Gewebe Elastic Premium erhält sie von ihrem Geschäftspartner DuPont auf der weltweit wichtigsten Arbeitsschutzmesse in Düsseldorf den Innovation Award für innovative Gewebelösungen, dafür gibt es eine Kristalltrophäe und die Gewinnerurkunde.

SG Wüstenselbitz kürt neue Majestäten

Im Rahmen einer Feier kürt die Schützengesellschaft ihre neuen Majestäten, also jene Schützen, die sich im Vereinsschießen den Titel geholt haben. So tritt Lothar Fritsch als Hirschenkönig die Nachfolge von Marco Kotschenreuther an, Richard Zapf löst Norbert

Fischer als Schützenkönig ab und als neue Jungschützenkönigin übernimmt Pia Schobert die Würde von Leon Ritter.

Die Schützengesellschaft führt auch die Wüstenselbitzer Dorfmeisterschaften für Amateurschützen durch, an der sich 51 Mannschaften mit 206 Teilnehmern beteiligen. Dorfkönige werden Michael Schrögel und Ben Hüttner (Jugend).

VfB-Winterzauber

Erstmals veranstaltet der VfB Helmbrechts an einem Samstagnachmittag im November einen „Winterzauber“. Rund um das Vereinsheim sind Verkaufsbuden aufgestellt, an denen Besucher Weihnachtsgeschenke oder auch nützliche Gegenstände für sich selbst erwerben können. Selbst Weihnachtsbäume werden verkauft. Speisen und Getränken sowie eine Verlosung runden das Angebot ab. Wer sich zum Plausch treffen will, kann dies auf dem Gelände tun oder sich ins warme Sportheim setzen.

Umzugspläne der Sparkasse

Helmbrechts bekommt nicht nur in den nächsten Jahren einen Drogeriemarkt, den das Unternehmen Rossmann neben dem Rewe-Markt betreiben wird, nicht weit davon entsteht eine neue Sparkasse. Auf dem Gelände des Rewe-Parkplatzes, gegenüber des Marktes baut das Geldinstitut eine neue, barrierefrei zu erreichende Filiale, welche die bisherige Anlaufstelle in der Stadtmitte ersetzen soll. Was danach mit dem Gebäude am Eck Luitpoldstraße / Münchberger Straße passiert, ist noch unklar, denkbar wäre eine Nutzung als reines Wohnhaus.

Statistik in der Bürgerversammlung

Es gibt zwar kaum brisante Themen, trotzdem besuchen so viele Einwohner wie selten zuvor die Bürgerversammlung, um sich aus erster Hand zu informieren.

Im Oberfränkischen Textilmuseum stellt Bürgermeister Stefan Pöhlmann laufende und anstehende Projekte vor, wobei vor allem der Fokus auf die Neugestaltung von Grund- und Mittelschule gerichtet ist. Das Stadtoberhaupt nimmt auch zum Schuldenstand und möglichen Investitionen Stellung. Zudem erfolgt ein Bericht aus dem Jugendstadtrat und eine Präsentation über die Zukunft der Kirchberggaststätte (Abriss und Neubau).

Zur Bevölkerungsentwicklung legt der Rathauschef ebenfalls Zahlen vor. Demnach beträgt die Einwohnerzahl zum Stichtag

21.11.2025 8775, das sind 79 Bürger weniger als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr. 52 Geburten stehen 124 Sterbefälle gegenüber und mit 458 Zuzügen zu 465 Wegzügen gibt es in diesem Bereich erstmal seit Jahren einen Negativsaldo, wenn er auch mit minus sieben nicht allzu hoch ausfällt.

Deutscher Vizemeister

Der für den Verein Karate Dojo Naila startende junge Athlet Paul Hörner aus Helmbrechts erkämpft sich bei den Deutschen Karate-Meisterschaften in der Wettkampfklasse U18 bis 68 kg den Titel eines Vizemeisters und schrammt denkbar knapp an Platz eins vorbei, weil eine Wertung für ihn nach Ablauf der Kampfzeit erfolgte. Dennoch ist es für den Sportler ein weiterer schöner Erfolg.

Faszination Tanz

Unter dem Motto „Die große Tanzsportgarde TV Show“ lädt die Tanzsportgarde des FC Ort an zwei aufeinanderfolgenden Abenden in den Bürgersaal des Rathauses ein und zeigt dort bezaubernde Schautänze und Akrobatik auf Einrädern. Mehrere Gästegruppen bereichern das bunte Programm.



Start in die Weihnachtszeit

Es gibt wieder einen Pelzmärktelemarkt rund um die Johanniskirche am ersten Advent. Die Marktstände und die Musikdarbietungen im Gotteshaus ziehen viele Gäste an. Selbstverständlich kommt auch der Namensgeber der Veranstaltung zu Besuch und verteilt Geschenke an Kinder.

Zeitgleich findet in Wüstenselbitz ein beeindruckendes Konzert mit einheimischen Mitwirkenden in der dortigen Kirche statt und in der rappelvollen Enchenreuther Kirche begrüßt der Frankenwaldhauptverein ebenfalls mit einem herrlichen Konzert den Advent. Rund um das Gotteshaus findet anschließend ein Weihnachtsmarkt statt.

Konzerte an verschiedenen Orten erfreuen auch an den weiteren Adventssonntagen die Besucher.

Neuer geplanter sozialer Wohnraum

Auf dem Gelände Lindenstraße / Josef-Witt-Straße im Wohngebiet Am Volkspark will Jörg Albrecht sozialen Wohnraum schaffen. Geplant sind auf dem knapp 6000 Quadratmeter großen Grundstück drei Häuser mit je 18 Wohnungen. Eine Baugenehmigung liegt bereits vor. Trotzdem könnte es passieren, dass das Projekt nicht realisiert wird, und zwar dann, wenn die dafür beantragten Fördermittel vom Freistaat Bayern nicht bewilligt werden.

Lob dem Kulturweltenteam

Noch einmal Kulturwelten: Darüber ließen sich viele Seiten schreiben. Denn alle Auftritte waren ein Erlebnis und erhielten durchgehend gute Kritiken von Publikum und Zeitungsberichterstatlern. Es gab von der Qualität keinen Ausreißer nach unten und gerade weil viele der Bühnensolisten Kunst abseits des Mainstreams anboten, kam alles gut an. Wie immer kamen die Besucher nicht nur aus Helmbrechts, sondern reisten teilweise viele Kilometer an, um die Vorstellungen zu verfolgen.

Man möge der Redaktion des Heimatbriefes nachsehen, nicht über jedes einzelne Gastspiel an dieser Stelle zu berichten. Doch nur so viel: Wer die Abende erlebt hat, hat sie genossen.

Entsprechend durfte das Team der Kulturwelten viele Komplimenten entgegennehmen.

Ebenso erfolgreich verlaufen die Veranstaltungen der Helmbrechtser Herbstkultur und der Akustische Herbst, zu dem es dem Verein Die Gunga immer wieder gelingt, gute Musikgruppen ins Filmwerk zu holen.

Der Eintritt ist zwar frei, aber Geld, das als Gage den Bands zukommt, werden per Hut gesammelt.

Beliebte Stofffabrik-Halle

Das einstige Impfzentrum und die ehemalige Stofffabrik, jetzt im Besitz der Stadt Helmbrechts, erfreut sich als Raum für Ausstellungen immer größerer Beliebtheit. Auch der Kreisverband des Kleintierzuchtvereins Frankenwald hält dort seine Geflügelschau, organisiert vom KZV Schauenstein, ab.

Die Halle soll übrigens bis zum Herbst 2026 eine neue WC-Anlage und einen Sanitäts-

raum erhalten, die Baukosten dafür beziffert die Stadt Helmbrechts auf 190.000 Euro.

Würdiger Jubiläumsabschluss

Den Abschluss der Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen des Posaunenchores bildet ein Konzert in der Johanniskirche, in dem das Ensemble Bläserstücke aus verschiedenen Jahrhunderten zum Besten gibt.

Sportliche Zwischenbilanz

Noch ein Blick auf die beliebtesten Sportarten. Im Fußball spielen die Helmbrechtser Teams alle auf Kreisebene. In der Kreisliga belegt zum Jahreswechsel die Mannschaft von Presseck-Enchenreuth Platz sieben, einen Rang und fünf Punkte dahinter, bei einem ausgetragenen Spiel weniger, rangiert der VfB Helmbrechts. Der FC Frankenwald belegt Platz 12.

In der Kreisklasse führt der TV Kleinschwarzenbach das Tableau an, hat allerdings bei drei Punkten Vorsprung zwei Spiele weniger als der Zweitplatzierte. Die Spielgemeinschaft Wüstenselbitz / Ort rangiert in dieser Klasse auf Platz fünf.

Im Handball steht die SG Helmbrechts / Münchberg vor der Weihnachtspause in der Oberliga Nord einigermaßen gut da, nämlich auf Platz drei, allerdings musste das Team im Dezember gegen den Spitzenreiter HC Erlangen III eine klare Niederlage quittieren und verlor auch das darauffolgende Spiel.

Die Damen des TVH / TVM sind dagegen stark abstiegsgefährdet, belegen den elften und damit vorletzten Platz in der Oberliga Nord, doch ist in den zuletzt ausgetragenen Partien eine Formverbesserung zu erkennen. Die zweiten Mannschaften treten in der Bezirksoberliga an und belegen nach der Hälfte der Saison die Plätze drei (Männer) und acht (Frauen).

Die am höchsten agierenden Helmbrechtser Kegelsportler, die Damen des SKK 1926 Helmbrechts, rangieren in der Bayernliga Nord im Mittelfeld der Tabelle.

Helmbrechtser Chefs in Münchberg

Zum Jahresbeginn 2026 übernimmt der Helmbrechtser Marco Gottesmann (aufgewachsen in Münchberg-Meierhof) die Leitung der Polizeiinspektion Münchberg, er war bisher Chef der Polizei in Stadtsteinach. Als sein Stellvertreter fungiert Heiko Mettke, ebenfalls wohnhaft in Helmbrechts.

Friedlicher Jahresabschluss

Es ist eine schöne Tradition: Zu Beginn der Weihnachtssitzung entzünden Pfadfinder aus Wüstenselbitz an den Tischen der Stadträte das aus Bethlehem importierte Friedenslicht. In der Sitzung selbst gibt 2. Bürgermeister Robert Geigenmüller einen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr und lobt das harmonische Miteinander im Gremium, das auch bei unterschiedlichen Meinungen zur Sache immer gewahrt geblieben ist.

Ausblick

Auch im Jahr 2026 steht in Helmbrechts, neben der Kommunalwahl, einiges an. Seitens der Stadt ist wieder die Messe KarriereTreff und ein Open-Air-Kinosommer geplant. Die neue Kita an der Schwarzenbacher Straße soll fertiggestellt werden, ebenso die Baumhaus-Lodges auf dem Kirchberg und die Verbreiterung der Einfahrt von der Hofer Straße in die Schwarzenbacher Straße. Es gibt wieder eine Sportlerehrung der Stadt, die Grundschule plant, gemeinsam mit dem TV Kleinschwarzenbach kurz vor den Sommerferien ein Zirkus-Mitmachprogramm und auch die Kultur wird wieder eine wichtige Rolle spielen. Ebenso „Festla“ von Vereinen. Zudem dürften Ausstellungen im Oberfränkischen Textilmuseum (dessen Mitbegründer Otto Knopf 2026 den 100. Geburtstag feiern würde) Besucher anlocken.

Es dürfte also auch im neuen Jahr vieles geboten sein im lebenswerten Helmetz, wo es bekanntlich, wie „af dr Welt schee is“.

Mundart von Sonja Keil

Woss fer a Stimm

Im Radio hao ich na scho oft ghört, wanner dej Musiksending moderiert und zwaa moll hammer itzed mitrenanner delefoniert. Jeds-moll denk ich mir: Woss hodd der Moo fer a Stimm! Zenn Derhejschmelzn!

Samtwaach, und doch männlich gereift; melodisch, und doch ohna eindöninga Singsang; angenehm, verschdändlich, ohna uobassnda Dialektfärbunga; schdundnlang kennt ich dem zuohorng ohna eizeschlaofn, im Gengdaal: Niet goar dass ich derbei auf ganz gewissa, dumma Gedankn kumm.

Gsähnng hao ich na nonnich obber be dem seiner Stimm ko ich mer scho guot vorsch-delln, wej der ausschaut:

Gruß, schworz geloggt, schbortliche Fichur, gebflechda Fingernäjl, glodd rasiert, a Designerbrilln verleiht ejhn aa noch a gewisses indektuelles Aussähng. Alles in allem ganz der Dybb Moo, wu ich mir gern ooschau.

Und jetzt is nochert suweit! Er hodd mich ins Studio eigelaodn, gleich driff ich na, und ich hao mejch entschbrechn gestylt, dass ich nejber su ann dolln Moo beschdeh ko.

Kaum bi ich be der Studiodier drinna, hao die Dondechnikerin begrüßt, bi mit ann kurz n Blick und ann Kupfniggn oo selln Dybbn on Mischbult verbei ganga und hao Ausschau ghalt n nach dem schdimmgewaldinga Moderador.

Dao kimmt der Mischbultdybb her und ich denk, woss werdn des Männla ve mir welln. Ann vördln Kupf glenner wej ich, Glatzn, graus miggrichs Bärkla, a Hejhnerbrust unter aaner brauna Schdriggwesdn, ausgelatschta Lejderbandoffl. Sei Marknzeichn: Die Stimm! Er schdellt sich vor mit dera Stimm, wu mich su fasziniert, ich schau na groß oo und maan schbondan, ohne nochzedenk n: „Na, des glaab ich niet!“ A wengla verdutzt schdieht er vor mir, vielleicht giehts ejhn be mann Ooblick ähnlich.

Obber mir wärds schlaochoardich glaor, dass ejber ess Aussähng veren Menschn der Stimm nach wärglich ner schbeguliert wearn ko.

Gsunda Belehrung

Wej mer heart und ben Fensehschaua mejtgriggt, senn im Fruchtjoghurt jo ner minimola Frichtla drinna; dass er obber na richdinga Gschmogg griggt, werrn werwasswoss fer Zuodaodn neigemischt.

Wer hodd des niet scho gheart, dass mit Rotebetesaft und künstlinga Aromen geärbet werd, ja, dass zagoar Holzschbä neigemanscht werrn und des sell nochert schmeggn und gsund saa. Holzschbä, wer maoch denn Holzschbä essn, mir senn doch niet im Grejch!

Vill Joahr lang hao ich aa sedda Joghurt gessn, obber jetzt wass ichs besser und misch Marmelaod odder frisches Obst nein Naturjoghurt. Su weit, su gout!

Obwuhll ichs also besser wass, hao ich meich kärzlich doch verführn lossn und assn aktionsgünstinga Oogebut drei Becherla ve seddn zamm-gemanschn Joghurt kaaft. Gschmacksrichtung Mango mit Pfirsich und Panna Cotta und Melone mit Kokos, sedds exodisches Zeich ejbm. Günsdich worrer und ich worr aa niet die aanzich, die sich des gschmagglich indressanda Brodukt gegraalt hodd.

Aff der annern Seitn hao ich, wej gsoggt, jahrelang seddn Joghurt gessn, worum sollt no oo denna drei Becherla woss Schädlichs droo saa.

Oo der Kassa worrn zwaa Frauen in mann Alter vor mir. Die ersta hodd nejber Nuddln und Solot zwaaerla Ferdichsoßn affs Band gelecht. Sella hinter ihr, also dej vor mir, hodd des gsähng und hodd no lusgelegt, vordraochs-mäßich die Schädlichkeit ve denna Fertichsoßn ze erklärn. Die vordera Fraa hodd aweng hilflus geschaut und ze ihrer Verteidigung gemaant, dassa ja ner allaans is und dentweicher niet allerla Zuododn haam do will. Dao hodd obber die Belehrende vor mir gekondert, dass sej ach allaans is und dass mer niet vill braucht fer a guota, gsunda Soß, wej a weng Mocherquark und a Zitrona. Ich hao ze dera vordern Fraa hej beifällich gegnabft und in dem Moment ach scho gedocht: Woss saoch ich, wenn sella vor mir meina ferdichn Fruchtjoghurt entdeggt und beredd? Ko ich mei Zeich horch nuchamoll raoramma ven Band und mich oo die anner Kassa schdelln? Fejberhaft hao ich noch an Fluchtweich gsunna und ejberlecht, wej ich ass dera Nummer wejder rauskumm. Vergejbms! Scho is lusganga mit der Belehrung

dao drejber, dass des aff kann Foll gsund saa ko und wej schnell doch a weng frisches Obst neieren maochern Joghurt gschnibblt is, und ob ich wass, woss ich mir daodermeit aodu.

Die vordera Fraa worr inzwischn aokassiert, ich hao wohrscheins a weng belämmert geschaut und weiterhin ejberlecht, woss ich als Entschuldigung vorbränga kennt. Ob se mer die Woahret glaabm dädd? Obber musst ich meich eigentlich ann fremma Menschn gejngejber rechtferdinga? Inzwischn hodd sella bezaohlt, ihra boar gsundn Drimmla eingebaggt und mir nuch ben Rimdrjeha a mit-leidsvulls Lächln gschenkt. Dej hädd mir doch nie und nimmer geglabbt, dass ich dej drei Becherla Joghurt ner heit amoll ausnohmsweis kaaft hao. Ich hao mei Fazit dao drauß gezuung: Sollt ich wejder amoll in Versuchung kumma und suwoss uogsunds kaafm, schau ich mer genau oo, wer vor mir oo der Kassa schdieht. Vielleicht ko mer sedda Leit on Gsichtsausdrugg erkenna!

